

Betrüger werden smarter – Banken müssen schneller reagieren:  
Schadenshöhe durch rechtzeitige Beweissicherung minimieren!

# FCH



## Neue Phishingmethoden: Haftungsfragen in der Bank rechtssicher managen

**Aktuelle Betrugsmaschen (mobiles Bezahlen, Internetbetrug etc.) • Streitige Beweislastfragen • Beweissicherung & Fristen • Präventionsmaßnahmen • Aktuelle Rechtsprechung**

### Aktuelle Herausforderungen durch Phishing-Angriffe in Banken: Wie groß ist die Bedrohung wirklich?

- Banken stehen im Fadenkreuz professioneller Betrüger – Phishing, Social Engineering und Fake-Identitäten nehmen rasant zu.
- Die Täter werden immer raffinierter: Welche neuen Betrugsmethoden müssen Banken kennen und bekämpfen?

### Neue gefährliche Phishing-Maschen und typische Angriffsszenarien

- Apple Pay / Giro Pay – Karten-Neu-Registrierung: Wie Betrüger neue Sicherheitslücken ausnutzen
- Ebay, Vinted & Amazon: Online-Handel als Einfallstor für Betrug
- Investitions- & Anlagebetrug: Falsche Geldanlageangebote und ihre fatalen Folgen Anrufe von Bank-MA
- Einzeltrick & Fake-Bankmitarbeiter am Telefon: Wie täuschend echte Betrugsanrufe Kunden und Banken in Bedrängnis bringen.
- CEO-Fraud & Fake-Rechnungen: Banken—und Kunden-Unternehmensinterne Zahlungsprozesse als Schwachstelle.

### Rechtslage bei Phishing-Vorfällen: Erstattungsanspruch des Kunden vs. Aufwendungsersatzanspruch der Bank

- Erstattungsanspruch vs. Aufwendungsersatz: Wann haftet die Bank, wann der Kunde?
- Beweislast im digitalen Zahlungsverkehr: Reicht die Transaktionshistorie als Nachweis der Autorisierung?
- Grob fahrlässige Verletzung von Kundensorgfaltspflichten: Wo liegt die Grenze zwischen Leichtsinn und Selbstverschulden?
  - Weitergabe von persönlichen Autorisierungsdaten
  - Alias- und Benutzerkennung

### Warnpflichten der Banken – Rechtsprechung und regulatorische Anforderungen

- BGH-Urteile zur Informationspflicht: Welche Warnhinweise sind verpflichtend?
- Praktische Umsetzung: Homepage, Online-Banking und Kundenkommunikation als Präventivmaßnahmen.

**10:00 - 13:00 Uhr**

#### Dr. Maik Kirchner

Rechtsanwalt | Partner Fachanwalt  
Bank- und Kapitalmarktrecht  
CBH Rechtsanwälte Cornelius  
Bartenbach Haesemann & Partner  
Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

Er berät Sparkassen, Banken, Versicherungen, Anlagevermittlungs- und Kapitalverwaltungsgesellschaften, Finanzdienstleistungsinstitute sowie Fintechs & Start-Ups in finanzaufsichtsrechtlichen Angelegenheiten und vertritt diese u.a. bei Auskunfts-, Untersagungs- oder Abwicklungsverfügungen der BaFin.

#### Tamara Murjikneli

Rechtsanwältin  
(Syndikusrechtsanwältin) Recht -  
Zahlungsverkehr, Bancassurance & IT  
TARGO Deutschland GmbH

Spezialisten in allen Rechtsfragen zu  
Zahlungsverkehr, Bankassurance & IT

---

## **Verteidigungsstrategie der Bank – Welche weitere Einwendungen sind möglich?**

- Ausschlussfrist: Wie lange kann ein Kunde eine Erstattung fordern?
- Saldenanerkenntnisse: Wann gilt ein Kontoauszug als verbindlich?

## **Schwierigkeit bei der Beweissicherung und Darstellung der protokollierten Daten – Die Achillesferse im Phishing-Prozess**

- Prozesse in der Bank „Protokollierung & Nachweisführung“: Welche Daten müssen gesichert werden?
- Schnittstellen zu Dienstleistern: Wo enden die Beweissicherungspflichten der Bank?
- Beachtung von Fristen aufgrund kurzer Speicherzeiten: Schnelles Handeln zur Beweissicherung erforderlich!
- Folgen bei Fristversäumnissen: Vergleich oder Erstattung?

## **Überblick zu der aktuellen Rechtsprechung**

- Richtungsweisende Urteile zu Phishing-Schadensfällen
- Entwicklungen und Tendenzen in der Rechtsprechung

## **Eskalation oder Lösung? Rechtsweg vs. alternative Lösungsmöglichkeiten**

- Gerichtsverfahren: Kosten, Dauer und Erfolgsaussichten für Banken.
- Vergleichsstrategien: Welche alternativen Lösungen gibt es?

## **Ausblick: PSD3 & PSR: Haftungsverschiebung & verschärfte Sicherheitsanforderungen**

- Neue Regulierungen im Zahlungsverkehr: Was bedeutet PSD3 für Banken?
- Erweiterte Transaktionsanalyse: Automatische Betrugserkennung als Pflicht?
- Haftungsverlagerung: Wie Banken durch neue Vorschriften noch stärker in die Verantwortung genommen werden.

# Neue Phishingmethoden: Haftungsfragen in der Bank rechtssicher managen

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

**Neue Phishingmethoden: Haftungsfragen in der Bank rechtssicher managen**



14.05.2025 (SE2505073)

449,00 €\*

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	381,65 €
Treue PLUS 20	359,20 €
Treue PLUS 25	336,75 €

Wenn Sie eine individuelle Beratung zum Thema benötigen, unterstützen wir Sie gerne, klicken Sie hier: <https://www.fch-gruppe.de/consult>



Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.

Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Ich kann nicht am Seminar teilnehmen und bestelle deshalb die Seminarunterlagen als PDF zu den oben angekreuzten Seminaren (150,00 € \*\* je Seminardokumentation)



Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:   
(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen:

Phishing-Angriffe stellen für Banken eine erhebliche Bedrohung dar, da sie sensible Kundendaten und finanzielle Ressourcen gefährden. Gemäß § 675u BGB haben Kunden bei nicht autorisierten Zahlungsvorgängen grundsätzlich einen Erstattungsanspruch gegenüber ihrer Bank. Allerdings kann dieser Anspruch entfallen, wenn der Kunde grob fahrlässig handelt, bspw. durch Weitergabe von PIN und TANs auf Phishing-Seiten. Die Beweislast für die Autorisierung einer Zahlung liegt bei der Bank, was im digitalen Zahlungsverkehr oft schwierig nachzuweisen ist. Zudem fordert die BaFin verstärkte Sicherheitsmaßnahmen und Kundenwarnungen, um Haftungsrisiken zu minimieren. Schließlich werden mit der PSD3 die Anforderungen an Banken, insbesondere im Bereich der Betrugserkennung und der Haftungsverteilung im Zahlungsverkehr, erhöht.

14.05.2025 10:00 bis 13:00 Uhr

Tagungsort

ONLINE-Veranstaltung mit ZOOM, der Zugang erfolgt über "meinFCH", Sie erhalten rechtzeitig vor dem Seminar eine E-Mail, Zoom, Tel +49 6221-998980,

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei gemeinsamer Anmeldung in derselben Buchung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen. Filmmitschnitt

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 3 CPE-Punkte als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung.**

\* zzgl. 19 % MwSt. \*\* zzgl. 7 % MwSt.

## Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die FCH AG und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

**Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:**  
**info@fch-gruppe.de**

**oder schriftlich an:**

FCH AG  
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg  
Fax: +49 6221 99898-99

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:**  
+49 6221 99898-0  
oder unter **www.FCH-Gruppe.de**

Zum Thema

Termine / Ort

Teilnahmebedingungen

Anmelden / Bestellen